

Tagungsort:

Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Oranienburger Straße 28/30
10117 Berlin

Anfahrt:**U-Bahn:**

U-Bhf. Oranienburger Tor, Friedrichstraße,
Weinmeisterstraße

S-Bahn:

S-Bhf. Oranienburger Straße, Friedrichstraße,
Hackescher Markt

Straßenbahn:

Haltestelle Oranienburger Straße

Um Anmeldung wird gebeten:

sebastian.bru.x@amadeu-antonio-stiftung.de
030. 240 88 625



© Fotos: Simone Rafael, Holger Kulick

Frauen und Rechtsextremismus Eine Herausforderung für zivilgesellschaftliches und politisches Handeln



7. Mai 2009
15.30 bis 21.00 Uhr
im Centrum Judaicum
in Berlin-Mitte
Eine Kooperation
der Amadeu
Antonio Stiftung
und von Bündnis 90/
DIE GRÜNEN
Landesverband Berlin



Die Tagung widmet sich der Frage, was Zivilgesellschaft, Jugendarbeit und Politik tun können, um Rechtsextremismus aus Geschlechterperspektive entgegenzutreten. Dass Geschlechtergerechtigkeit letztlich ein Mehr an Demokratie bedeutet und Gender insofern für die Arbeit gegen Rechtsextremismus eine relevante Analysekategorie darstellt, liegt der Tagung als Prämisse zugrunde. Dieser Aspekt wurde bislang jedoch von der Rechtsextremismusforschung und der Praxis kaum wahrgenommen. Dabei haben traditionelle Geschlechterrollen gerade in der rechtsextremen Szene ihren festen Platz. Dass Frauen innerhalb des modernen Rechtsextremismus eine zunehmend größere Rolle spielen, steht dazu nicht im Widerspruch. Insbesondere im ländlichen Raum übernehmen Frauen die Aufgabe, über »soziales Wirken« – verbunden mit einem vermeintlich unpolitischen Auftreten – Kontakte zu NachbarInnen und KollegInnen aufzunehmen und diese für die »nationale Sache« zu gewinnen. Doch wie reagieren Einrichtungen der Jugendarbeit oder die Politik auf dieses Problem? Die ernüchternde Antwort: kaum. Bislang existieren so gut wie keine geschlechtsspezifischen Ansätze für die demokratisch orientierte Projektarbeit – eine Ausnahme stellt das Projekt »Lola für Lulu – Frauen für Demokratie im Landkreis Ludwigslust« der Amadeu Antonio Stiftung dar.

Wir freuen uns auf ExpertInnen aus Theorie und Praxis, die zu verschiedenen Fragen Stellung beziehen: Welche Rolle und Bedeutung haben Frauen im gegenwärtigen Rechtsextremismus? Welche geschlechtsspezifischen Aspekte strukturieren einen Einstieg in und einen Ausstieg aus der rechtsextremen Szene? Wie können diese Erkenntnisse Eingang in die präventive Arbeit finden? Welche Erfahrungen gibt es aus zivilgesellschaftlichen Projekten, die sich der geschlechterreflektierenden Arbeit gegen Rechtsextremismus widmen? Welche Handlungsoptionen gibt es seitens der Politik?



Programmablauf:

15.30 Uhr Einlass, 15.45 Uhr Begrüßung

[Ise Bosch](#), Dreilinden gGmbH

[Christine Wübbena](#), Gender- und Frauenpolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Berlin

ab 16.00 Uhr parallele Workshops

1. Workshop:

Geschlechterreflektierende Ansätze in der zivilgesellschaftlichen Projektarbeit

[Dr. Esther Lehnert](#), MBR Berlin, Frauenforschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus

[Anne-Rose Wergin](#), Amadeu Antonio Stiftung,

»Lola für Lulu« – Frauen für Demokratie im Landkreis Ludwigslust

Moderation: [Ise Bosch](#), Dreilinden gGmbH

2. Workshop:

Welche Handlungsoptionen gibt es seitens der Politik?

[Astrid Rothe-Beinlich](#), Bundesvorstand und frauenpolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

[Johanna Sigl](#), Universität Göttingen, Frauenforschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus

Moderation: [Monika Lazar](#) MdB für Bündnis 90/DIE GRÜNEN

ab 18.30 Kurzstatements und Podiumsdiskussion

[Anetta Kahane](#), Vorsitzende des Vorstandes der Amadeu Antonio Stiftung

[Renate Künast](#), Vorsitzende der

Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Podium

[Tanja Privenau](#), Aussteigerin aus der rechtsextremen Szene

[Dr. Esther Lehnert](#), MBR Berlin und Frauenforschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus

[Heike Radvan](#), Amadeu Antonio Stiftung, »Lola für Lulu – Frauen für Demokratie im Landkreis Ludwigslust«

[Clara Herrmann](#), Bündnis 90/DIE GRÜNEN, MdB

Moderation: [Simone Rafael](#), www.netz-gegen-nazis.de